

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 217.

Montag den 5. August.

1861.

### Bekanntmachung.

Hoher Anordnung gemäß findet gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres eine Revision der Universitätsbibliothek statt. Hiernach werden die Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben geliehen haben, aufgefordert, diese vom 1. bis 3. August, alle anderen Herren Entleiher aber an den drei ersten Tagen der nächstfolgenden Woche, vom 5.—7. August, gegen Zurücknahme der Empfangsbefehinigungen abzuliefern.  
Leipzig, am 30. Juli 1861.

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

### Bekanntmachung.

Die Tischler-Arbeiten zu den Verkaufsständen im Rathhausdurchgange sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die Zeichnungen, die Verzeichnisse und Bedingungen hierzu liegen im Rathes-Bauamt zur Ansicht aus. Bis zum 6. August a. c. sind die Preisangaben versiegelt ebendasselbst abzugeben.  
Leipzig, den 31. Juli 1861.

Des Rathes Baudeputation.

### Universität.

— w. Leipzig, 2. August. Am 6. vor. Mts. hielt ein neuer Privatdocent der medicinischen Facultät, Dr. Julius Hermann Haake, ein geborner Leipziger, seine Probevorlesung und hat nun deren Approbation dieser Tage erhalten. Dr. Haake ist seit April 1859 Assistentarzt an der hiesigen Entbindungsschule. Er hat im genannten Jahre mit einer Dissertation \*) „de graviditate abdominali“ (mit Beschreibung eines von ihm beobachteten Falles der graviditas abdominalis) promovirt.

Bei dieser Gelegenheit ist es nicht uninteressant, die Liste der 24 Assistentenärzte, welche das Institut der Reihe nach seit seiner Gründung gehabt hat, in Professor Dr. Credé's Jubilar-Bericht über die Entbindungsschule zu Leipzig nachzulesen. Der erste in der Reihe war der jetzt so viel berufene geistreiche und gelehrte Geheimmedicinalrath Hofrath u. Dr. Carl Gustav Carus (vom October 1810 bis August 1813). Der vierte war der als Professor der Geburtshilfe zu Breslau verstorbene Dr. C. M. André, der siebente Dr. Küstner, ein Leipziger, der 1828 Director der Hebammenschule in Breslau wurde und erst voriges Jahr verstorben ist; der achte der kürzlich verstorbene verdienstvolle Director der chirurgisch-medicinischen Akademie in Dresden, Geh. Medicinalrath Dr. L. Schoultz (October 1815—17); der zehnte der bekannte Dr. Fr. L. Meißner, ein geborner Leipziger. Die übrigen dreizehn in der Reihe sind: Dr. Ph. F. E. Enders, geb. in Leipzig, jetzt Stadtbezirksarzt in Hainichen; Dr. E. W. Günz, geb. in Würzen 1800, herz. S.-A. Medicinalrath, Director und Begründer der bekannten Privat-Irrenanstalt; Dr. Hermann Müller; Dr. Justus Günz († 1849); Dr. Eduard Jörg (Sohn), geb. 1809 in Leipzig, jetzt in Amerika, zuletzt in Oleska (Pennsylvanien); Dr. E. A. Weinlig, geb. 1812, Privatdocent in Leipzig, Prof. extraord. in Erlangen, 1849 k. f. Staatsminister des Innern, dann Geheimrath im Ministerium zu Dresden; Dr. W. L. Grenser, jetzt Prof. der Geburtshilfe und Director der Entbindungsschule an der chirurgisch-medicinischen Akademie zu Dresden; Dr. F. E. Riemschneider, jetzt praktischer Arzt und Gerichtswundarzt in Grimma; Dr. F. G. E. Schüller, ebenso in Borna; Dr. F. A. Ch. Hebenstreit, jetzt Arzt in Lommahsch; Dr. F. A. W. Naumann, ebenso; Dr. E. Th. Kirsten, geb. 1824 in Leipzig, jetzt prakt. Arzt und Geburtshelfer hier selbst (war von Juli 1849 bis October 1851 und 1855 bis März 1857 an der Anstalt); Dr. E. A. Meißner (Sohn), jetzt Privatdocent und Arzt am hiesigen Laubstummeln-Institut; endlich Dr. E. G. Beck, jetzt prakt. Arzt und Geburtshelfer hier.

\*) Eine der drei aufgestellten Theses lautet: „Rien n'étant plus inégal, plus bizarre ni plus trompeur que les accouchements“ (de la Motte).

### Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Kosmähler.

Stadt-Theater. 77. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung

der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam und des Herrn Schütty vom Königl. Hoftheater zu Stuttgart.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Acten, nach Kind's Drama vom Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen:

|  |               |
|--|---------------|
| Gabriele, eine junge Bäuerin . . . . .             | Herr Bernard. |
| Gomez, ein junger Hirt . . . . .                   | Herr Schille. |
| Ein Jäger . . . . .                                | Herr Schmidt. |
| Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriels Oheim . . . . . | Herr Witt.    |
| Basco, } Hirten . . . . .                          | Herr Ludwig.  |
| Pedro, } . . . . .                                 | Herr Kühn.    |
| Ein Alcade . . . . .                               |               |
| Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . .          |               |
| Jäger, Pagen, Hirten, Hirtinnen, Gerichtspersonen. |               |

Zeit: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Gabriele — Frau Bertram.

Ein Jäger — Herr Schütty.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag a) früh 8 Uhr öffentliche Mischung der zur 3. Classe des 60. Spieles gehörenden, zusammen auf 198.000 Thlr. lautenden 3,000 Stück Gewinn-Billets, und darnach sofort gleichfalls öffentliche Ziehung von 2000 Stück derselben nebst ebensoviel Nummer-Billets, ingl. b) Nachmittags 2 Uhr auch wieder öffentliche Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen: Johannis-gasse Nr. 48 (47), Etage I, Treppe A.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Planos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Billetsarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Banotypen. Billetsarten à Dbd. 3 Thlr.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.  
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Lebe's  
Gotha.  
Rom.  
Stod.  
Freiberg.  
fle.  
gant.  
urg.  
Rom.  
reuz.  
logne.  
aum.  
ffurt.  
Dresden.  
sonne.  
elephant.  
ur. der  
Berlin.  
e, und  
g. St.  
Fischer:  
s. g.  
Kronpr.  
einfaß.  
Hotel  
rt.  
Str. 3.  
ologne.  
of.  
Frankf.  
rg.  
renblin.  
Amster:  
Schwan.  
eiberg.  
Musik.  
resden.  
Baviere.  
sterdam,  
uerfurt,  
urg —;  
Paris  
mericaner  
3 Mt.  
rage zu  
zen fest  
Span.  
sterreich.  
ef. Act.  
64 bis  
pt. 45,  
Geld,  
Rüböl:  
ändert.  
Geld,  
30 R.  
festtag  
nahme.  
von  
L. 5.



## Gerichtliche Versteigerung

von Meublen, Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Büchern, No-  
dellen, Handlungsgüterfilien und Chemikalien, Wein, Punschessenz  
und Rum-Aether, einem Pianoforte in Faccarandagehäuse und  
einem Clavier, einer Drehbank, zwei Ambosen, zwei Bohrma-  
schinen, zwei Blasebälgen, 10 Schraubstöcken, Schneidkluppen  
und andern Gegenständen

Montag den 12. August 1861.

und folgende Tage

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr im  
Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2,  
gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Kön. Ger.-Auct.

(Kataloge à 1 Ngr. sind vom 6. August a. c. bei Herrn Buch-  
bindermeister Molwig auf dem Raschmarke zu haben.)

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau,  
Zwenkau etc. erscheint  
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 &  
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

## Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind das Maßnehmen und  
Schnittzeichnen, so wie das praktische Fertigen aller Arten Klei-  
dungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet  
man sich zu melden bei

Leipzig, Neulirchhof 28, 4 Treppen.

Deuriette verw. Meymann.

## Rudolph Moser Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinz).  
NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen)  
Wäsche, so wie die feinsten Weissstickerolen  
gefertigt.

Meublen werden sofort sehr billig u. schön aufpolirt und reparirt.  
Gefällige Adressen abzugeben Salzgäßchen 8 im Bürstengewölbe.

Schrei-Puppen, Figuren aller Art, Marmor, Bernstein, Glas, Porzellan,  
Marmor u. dergl. reparirt Schneider, Schulgasse 14, 3 Treppen.

## Leipziger Bank.

Die Ende August a. c. zahlbaren Zinsen der Leipziger Bankactien können gegen die Zinsscheine Nr. 45, auf 3  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  5 &  
im 30 Thalerfusse lautend, von heute an im Locale der Bank sowohl, als bei Herrn M. Schie in Dresden erhoben werden.  
Leipzig, am 5. August 1861.

### Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,  
Vorsitzender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

## Bekanntmachung.

Die früher 5% thüringischen Eisenbahn-Prioritätsobligationen, welche uns zu Beforgung der Convertirung  
in 4  $\frac{1}{2}$ % dergleichen übergeben worden, können gegen die gehörig quittirten Empfangsbcheinigungen wieder abgenommen werden.  
Leipzig, am 5. August 1861.

### Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,  
Vorsitzender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Der Rechenschaftsbericht pro 1860 ist von den verehel. Mitgliedern der Anstalt unentgeltlich nunmehr bei mir in  
Empfang zu nehmen.

Leipzig, 31. Juli 1861.

### Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Landwirthschaftl. Asscuranzbank für Deutschland in Dresden.

In Folge freundschaftlichen Uebereinkommens hat Herr Agent Robert Eitz in Leipzig seine Function für unsere Anstalt  
niedergelegt und ist dem Agenten

### Herrn Emil Schanz in Leipzig

diese Haupt-Agentur übertragen worden. Derselbe ist mit allen zur Versicherungsaufnahme erforderlichen Formularen versehen, so wie  
zur Annahme von Unter-Agenten autorisirt, und bringen wir dies den geehrten Bewerbern zu dieser Haupt-Agentur, so wie den dor-  
tigen Gesellschaftsmitgliedern hiermit zur Kenntniz.

Dresden, den 1. August 1861.

### Die Direction.

Nachdem ich vom 1. dieses Monats an die Haupt-Agentur der landwirthschaftlichen Asscuranzbank für Deutschland zu Dresden  
übernommen habe, erlaube ich mir das geehrte Publicum von Leipzig und Umgegend darauf aufmerksam zu machen mit der Bitte,  
sich mit Versicherungen von Ruchthieren, als Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Ziegen gegen billige Prämie  
an mich zu wenden und jeder Auskunft gern und prompt gewärtig zu sein.

Leipzig, den 4. August 1861.

### Emil Schanz,

Karolinenstraße 8.

Um Irrungen zu vermeiden, erklären wir hiermit ausdrücklich, daß ausschließlich die Herren Ziegler Uhlmann & Co.  
in Dessau als unsere alleinigen Agenten unsere Interessen vertreten, mithin unsere Annonce vom 20. Juni dahin zu  
deuten ist, daß der Expeditions-Verein in Wallwitzhafen nur zu jeder Art Auskunftsertheilung über unsere Verschiffungsbedingungen  
berechtigt ist.

Damburg, den 31. Juli 1861.

### Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Direction

H. Th. Rump.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 5. huj. ab befindet sich unser Geschäftslocal in dem eigenen Grundstück der Anstalt

### Brühl No. 64.

Leipzig, am 3. August 1861.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.



# Einladung zur Theilnahme am nächsten **BAZAR.**

Nachdem der **Bazar-Verein** beschlossen hat auch in diesem Jahre wieder eine **Weihnachts-Ausstellung** und zwar im **Hôtel de Pologne**

zu veranstalten, so unterlassen wir nicht unsere geehrten Mitbürger zur Theilnahme für dieses Unternehmen hierdurch ganz ersuchen zu lassen.

Da nicht nur die umfassendsten Vorbereitungen im Gange sind, um diese Ausstellung jeder früheren, selbst den glänzendsten würdig zur Seite zu stellen, sondern auch bis dahin die beiden Säle vollständig neu gemalt und decorirt sein werden, da ferner Nichts unterbleiben wird, was zur Unterhaltung und Belustigung beiträgt, insofern es nämlich als etwas Neues, Seltenes oder Eigenthümliches unserer Stadt noch nicht gekostet wurde, so dürfen wir wohl mit größter Zuversicht einem recht zahlreichen Besuche entgegensehen, durch welchen selbstverständlich die sicherste Gelegenheit zum Verkaufe der ausgestellten Waaren geboten wird.

Die allgemeinen Spenden sind nicht erbeblich, überhaupt aber sind wir gern erbötig, jede ausführbare Erleichterung eintreten zu lassen, wenn es sich namentlich um Kunstfachen, Cabinetstücke oder Antiquitäten handelt und um welche wir hiermit höflich bitten.

Schriftliche oder mündliche Meldungen zur Theilnahme wolle man an einen der Unterzeichneten gelangen lassen. Dieselben sind auch stets bereit, jede nähere Auskunft zu ertheilen.  
Leipzig im Monat August 1861.

## Das Directorium des Bazar-Vereins.

Wilhelm Müller,  
Nicolaitraße 46.

Fr. Wilh. Moritz,  
Colonnadenstraße 2.

Theodor Kühn,  
Petersstraße 24.

## Zur gefälligen Notiz.

Den Herren Maurermeistern, Architekten und Bauherren die ergebendste Anzeige, daß ich mich als Stuccateur etablirt habe, empfehle eine Auswahl Figuren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, so wie in Anfertigung aller Arten Bauverzierungen und verspreche bei sehr schneller Bedienung die billigsten Preise.

**Alfred Yung,**  
Frankfurter Straße Nr. 11.

# Kauf-Loose 3. Classe

in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Das Meubleslager in der Berger'schen Spiegelfabrik

empfehle elegante und einfache Meublements in Nusbaum, Mahagoni und Birkenholz, so wie die größte Auswahl aller Arten Spiegel zu außerordentlich billigen Preisen Burgstraße Nr. 5 in der Berger'schen Spiegelfabrik.

Die Annahme der Kunstfärberei aus Münster befindet sich

## Bühnen-Gewölbe Nr. 38 bei J. C. Ludwig.

Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Dörren und Bedrucken aller Arten seidner, wollener und gemischter Stoffe auf Beste in den lebhaftesten Farben, so daß sie an Glanz und Frische von neuen nicht zu unterscheiden sind; es wird auch weiß aufgefärbt.

## Wer etwas wahrhaft Keelles



für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süsmisch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15  $\mathcal{R}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn E. W. Werl, früher G. B. Heisinger, im Maurianum.

## Echte Krystall-Seife

von Wilhelm Rieger in Frankfurt a/M., als ausgezeichnet für Damentoilette und als Rasirseife berühmt  
à Stück 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 8  $\mathcal{R}$ ,  
zum Rasiren in runden Stangen mit Etui à 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
flachrund als Dese à 5  $\mathcal{R}$  u. s. w. } en gros mit Rabatt  
empfehle  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Vom echten kaukas. Insectenpulver von Olazow & Gayerin in Petersburg befindet sich bei mir das einzige Haupt-Depot für Sachsen in bester Kaspischer, kräftiger Waare, in Originalkapseln mit dem Adl. r. Nur das echt Kaspische ist zuverlässig wirkend, alles kleine Ungeziefer sammt der Brut sofort tödtend, radical wirkend Mittel. Ich verkaufe es einzeln die Kapsel mit 2 Loth 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , mit 1 Loth 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  und mit  $\frac{1}{2}$  Loth 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ , zu jeder eine genaue Gebrauchsanweisung. In Partien mit 25% Rabatt.

F. Metlau, Commiss. und Haupt-Depot,  
Ecke der Döfenstr. 10 u. Königsstr. 6.

Ein Unter-Depot hat Herr F. B. Köhler, Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 7 (rothes Hufeisen) von mir übernommen und verkauft dies Pulver einzeln die Kapseln zu denselben Preisen.

## Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10  $\mathcal{R}$  Grimm. Str. 30, 1 Etage. C. Groß.

## Beste Kern-Zalgseife

pr. 8 5  $\mathcal{R}$ , 7  $\mathcal{R}$  für 1  $\mathcal{P}$ , pr. 13  $\mathcal{R}$ , gelbe Waschseife pr. 8 36  $\mathcal{R}$ . Scheuerseife pr. 8 2  $\mathcal{R}$ , Stärke und Soda billigt bei A. L. Zeltschel, Neumarkt, Ecke der Magina. Weiße Waschseife à 5  $\mathcal{R}$  pr. Pfund  
kauft man bei H. Meltzer.



**Verbesserte Alizarintinte**

in Flaschen zu 1 1/2, 3, 5 Ngr., so wie ff. Copirtinte, rothe, blaue und beste schwarze Canzleitinte empfiehlt billigt  
**Gustav Roessiger**, Auerbachs Hof, Gew. 16.

**Herrnhuter Talgkernseife**

besten Qualität empfiehlt billig  
**Heinrich Peters**, Dresdner Straße, Volkmar's Hof.

Die beste Scheuerseife

à 2 1/2 pr. Pfund führt **H. Meltzer.**

**Das Commissions-Lager**  
 neuer Bettfedern, fertiger Federbetten und  
 Stahlfeder-Matrassen

**J. C. Full in Weimar**

ist aufs Vollständigste wieder assortirt und befindet sich  
 Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof bei  
**Albert Ulbricht.**

**Für die Herren Communal-Gardisten**  
 empfiehlt Halsbinden, Armbinden und Handschuhe in  
 großer Auswahl

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Grimma'sche Gardinen** Café français  
 Straße 21. vis à vis.  
 in schönen neuen Mustern, Mull zu Kleidern, Batist, Köper,  
 Dimiti, Piqué, Shirting und alle Arten

**Schnurenrocke**

empfehlen zu äußerst billigen Preisen das Weißwaarengeschäft  
**Grimma'sche Straße 21, Café français vis à vis.**

**Englische Teller**

in weiß sind wieder vorräthig, was ich hierdurch ergebenst an-  
 zeige; gleichzeitig empfehle ich hiermit mein wohlaffortirtes Lager von  
**Porzellan und Steingut,**  
 insbesondere **Wasch-Service** neuester Form, in allen Farben,  
 deutsches und englisches Fabrikat, **Tafel-Service** in weiß und  
 bedruckt, **Kaffee- und Thee-Service** in weiß, bemalt und  
 vergoldet, **Tassen, Dessertteller, Cabarets, Blumen-**  
**töpfe** etc. etc.  
**Carl Heinr. Kleinert,**  
 Grimma'sche Straße 27.

**Vollständig assortirtes Lager**

**Thonwaren,**

brancirt und vergoldet, unterhält stets  
**Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.**

Ausgezeichnet feste und gleiche Strickgarne und  
 Watte wird verkauft  
**Schützenstraße Nr. 8, 2 Treppen.**

**Die Senf-Fabrik von Hermann Thieme**

empfehlen ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat täglich frisch von den Mühlen en gros et en détail zu billigsten Fabrikpreisen.  
**Comptoir und Verkaufsbüro Nicolaisstraße 47, woselbst auch leere Fässer und Büchsen zur Füllung abzugeben sind.**

**Indischen Compenszucker,  
echten Trauben-Eisig**

empfehlen zum Einsetzen der Früchte  
**Louis Apitzsch, Dresdner Straße.**

**Hoggenbrod**

aus hiesiger Thomasmühle ist in vorzüglicher Qualität  
 stets billigst zu haben in der Productenhandlung Gerberstraße 5,  
 Hotel zum Palmbaum vis à vis.

**Rittergutsbutter**

ganz frisch, à Kanne 18 1/2 empfiehlt  
**Aug. Vartonn in Auerbachs Hof Nr. 6.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk  
 wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Allerhand Meubles werden zu kaufen gesucht und sehr gut  
 bezahlt Burgstraße Nr. 26, 1. Etage rechts.

**Verkauf.** Ein einträgliches Haus mit Hof und  
 Hintergebäude in lebhafter Lage einer Hauptstraße  
 der inneren Vorstadt soll für 6300 1/2, bei etwa 3000 1/2 Zahlung  
 verkauft werden, ein größeres dgl. mit Geschäftlokalen, Peters-  
 vorstadt, für 9000 1/2, ein nettes Haus mit Seitengebäude und  
 Garten am Wasser, in der Frankfurter Straße, für 9500 1/2 und  
 andere ähnliche, wie größere Hausgrundstücke, auch in der inneren  
 Stadt, ist zu verkaufen beauftragt: **Carl Schubert, Reichsstr. 13.**

Häuser in Plagwitz und Lindenau im Preise von 2600, 5000,  
 5600, 8800 und 11,000 1/2 ist zu verkaufen beauftragt  
**Gustav Ad. Zahn in Lindenau.**

Ein in einer thüringischen Residenzstadt gelegenes Hôtel, in  
 bester Lage und mit bedeutender Frequenz, ist mit Inventarium  
 für den Preis von 40,000 Thlr. mit 15,000 Thlr. Anzahlung  
 zu verkaufen.

Leipzig, den 3. August 1861.

Rechtsanwalt **Kleinschmidt.**

Eine Partie gut gehaltene Meubles sind billig zu verkaufen,  
 als Sopha's, Tische, Stühle, Secretäre, Schreibtische, Commoden,  
 Bettstellen, Waschtische u. s. w., Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der  
 Nicolaisstraße und Goldhahngräbchen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten sind mehrere Gebett billig zu verkaufen  
 Nicolaisstraße 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Federbetten und Wäsche  
 ist billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.

**Einen sehr schönen**

Berliner Stubenofen, noch neu, verkauft  
**H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Ausverkauf.**

Den Bestand meiner noch übrigen Waarenvorräthe von Ci-  
 garren in div. Sorten und Qualitäten, **Rauchtabaken**  
 in Rollen und geschnitten, so wie **Schnupftabaken** in  
 Zinnverpackung und lose beabsichtige ich, um möglichst schnell und  
 gänzlich zu räumen, zum wirklichen Kostenpreise und darunter zu  
 verkaufen.

**A. E. v. d. Planitz,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schräg über.

**Vigueros-Plantagen-Cigarren** in Original-  
 Schilf-Seronen von 100 St. für 2 1/2 1/2,  
 Packete von 25 St. für 15 1/2 offeriren  
**G. C. Marx & Co., Brühl No. 89.**

**No. 21 und No. 25,**  
 ganz vorzüglich gute 4 und 3 Pfennig-Cigarren bei  
**A. Marquart, Thomaskirchhof 7.**

**No. 20 und No. 15,**  
 vorzügliche Cigarren à 3 1/2, desgl. vorzügliche Sorten à 4,  
 5 u. 6 1/2 empfiehlt  
**A. L. Zeltzschel,**  
 Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Brißlinge (sardellenähnliche Salzfische)  
 à 7 1/2 pr. Tonne, 15 1/2 pr. 1/2 empfiehlt **H. Meltzer.**

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni-  
 und andere Meubles, Federbetten, Koffhaar-Matrassen u. dgl. m.  
 bei **J. G. Ritter, Dresdner Hof 1. Etage.**

Zu kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche,  
 Schuhwerk etc. bei **J. E. Hofelich, Nicolaisstraße 23 am Brühl.**

Schneidpuppen, defecte und einzelne Theile kauft fortwährend  
**Schneider, Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.**

**Sabern und Papierspähne**  
 so wie alte Handlungsbücher, Briefe und Scripturen  
 aller Art kauft fortwährend zum Einstampfen  
**die Pappfabrik zur Nonnenmühle.**

Eine Forderung von 10000 Thlr., welche durch eine mehr als  
 pupillarische Sicherheit bietende Hypothek gesichert und zu 5 1/2  
 verzinslich ist, kann sofort cedirt werden durch  
**Rechtsanwalt Dr. Zerbst in Jena.**

Commissionslager oder Agenturen sucht in einer bedeutenden  
 Fabrikstadt ein Fabrikgeschäft, das mehrere Messen bezieht.  
 Frank. Offerten A. F. 4. befördert Hr. J. E. Seide in Leipzig.



## Agentur — Norwegen.

Ein mit guten Referenzen versehener Agent aus Christiania sucht noch einige dort gangbare Agenturen.

Gefällige nähere Auskunft wird Dienstag den 6. August zwischen 11—1 Uhr Mittag und 4—6 Uhr Nachmittag im Hotel Palmbaum, Zimmer No. 8 ertheilt.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht im Schneidern und Zuschneiden? Adressen unter A. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird für eine renommierte Tapetenfabrik in Wien ein tüchtiger Geschäftsführer.

Gründliche Kenntniß der Farbenbereitung und sonstige bei diesem Pflanzungsfache nöthige Fähigkeiten, so wie redlicher und unerschütterlicher Charakter werden vorausgesetzt.

Geneigte Offerten beliebe man schriftlich oder mündlich niederzulegen bei Carl Gruner in Leipzig.

Einem Mann, der im Besitz von 50—100 Thaler baar ist, (keine Caution) kann eine Stellung nachgewiesen werden poste restante fr. R. R.

## 8 bis 10 Maler-Gehülfen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
Alex. Holz in Chemnitz,  
Zwickauer Straße 7.

Ein Tagelöhner und eine Viehmagd werden zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter.

Für ein Weiß- und Pugwaarengeschäft in einer der größten Mittelstädte Sachsens wird ein junges geschicktes Mädchen als Verkäuferin und Arbeiterin gesucht.

Adressen sind Reichstraße Nr. 29, 1. Etage niederzulegen.

Geehrte Wäscheflickerinnen finden dauernde Beschäftigung  
Hudolph Moser,  
Kopplatz Nr. 9.

Gesucht wird eine Wirthschafterin und Büffettammsell mit guten Attesten nach auswärts Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, kann sogleich oder den 15. Aug. einen guten Dienst erhalten Anger Nr. 31 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für häusliche Arbeit  
Maggelgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen findet sogleich Beschäftigung in leichter Handarbeit bei Bösenberg, Bosenstraße Nr. 12.

Gesucht wird zum 15. August ein freundliches, ordentliches, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen Inselstr. 20, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt  
Alberrstraße Nr. 17 parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. August ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, das der Küche mit vorstehen kann. Zu melden mit Buch Brühl Nr. 65, Treppe F, 1. Etage nach der Promenade heraus.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof Tr. E 2. Et.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht und gut nähen kann. Nur solche können sich mit Buch melden Thomaskirchhof Nr. 2, 3. Etage.

Junge und ältere Markthelfer, vorzüglich gutes Personal, weist kostenfrei nach J. Knöfel, Neumarkt Nr. 24.

**Gesuch.** Ein Mann von gesetzten Jahren, welcher im Delfarbenstreichen und Lackiren so wie Farbreiben Erfahrung hat, sucht Beschäftigung, auch häusliche Arbeit so wie Gartenarbeit würde er tageweise mit bescheidenen Ansprüchen in der Woche mit verrichten. Gefällige Auskunft ertheilt Herr F. A. Gölln, Hospitalstraße Nr. 26.

Ein gewandter kräftiger Mensch, 18 Jahre alt, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldiges Unterkommen als Markthelfer oder Kellner. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 40 im Hofe bei Herrn Butter niederzulegen.

Ein junger bescheidener Mensch vom Lande, welcher Ostern 1860 die Schule verlassen, 1 Jahr auf einer juristischen Expedition gearbeitet und von derselben die besten Zeugnisse vorzuweisen hat, sucht, um sich als Schreiber auszubilden, eine Stelle auf einer Expedition. — Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre werthe Adresse unter H. A. 49. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird Herren- und Damenwäsche, so wie auch Familienwäsche von einer Waschfrau vom Lande zum Waschen und Bleichen. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 33, 4 Treppen.

Eine Bonne aus der franz. Schweiz sucht zum 1. October anderweitiges Engagement. J. Knöfel, Neumarkt Nr. 24.

Ein im Schneidern und Ausbessern sehr geübtes Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung. Näheres Johannisgasse 15, i. P. 3 Tr.

Eine geschickte Schneiderin wünscht gern noch mehrere Tage zu besetzen. Grimma'sche Straße Nr. 15 im Messingwaarengeschäft.

Ein anständiges gebildetes Mädchen (Lehrerstochter vom Lande), im Rechnen und Schreiben so wie in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Sept. Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Colonnadenstraße 18 bei Herrn Stephan.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und platten kann, sucht sogleich ein Unterkommen, am liebsten in einem Gasthof oder Restauration zur Unterstützung. Gefällige Adressen unter P. M. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird zum 15. August oder 1. Sept. ein Dienst für ein junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, als Jungmagd oder auch für Alles. Adressen unter L. P. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihren Herrschaften dient, sucht zum 1. September bei anständiger Herrschaft Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, bairische Str. Nr. 21, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen, welches in jeder Beziehung gut empfohlen wird, sucht zum 1. Sept. für Küche und leichte häusliche Arbeit Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft Thomaskirchhof Nr. 7, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Alter sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man Goldhahngäßchen 3 parterre niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, hier fremd, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle. Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst sofort oder zum 1. Septbr. Weststr. 61, Lannerts Haus, 1 Tr. 1.

Ein anständiges Mädchen, das in Küche, häuslichen u. weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst sogleich oder 15. August. Zu erfragen Holzgasse Nr. 18 a im Hofe parterre.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Alles Nähere ist zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, oberer Park Nr. 4.

Ein Mädchen von 17 Jahren, welches noch nicht hier gedient hat, sucht zum 15. d. M. oder 1. September einen Dienst als Kindermädchen. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen abgeben bei E. Schulze.

Eine sehr geschickte Köchin, die dauernd in guten Häusern diente, sucht Stelle. Neumarkt Nr. 24, 3. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

Gesucht von 2 Studenten 2 meublirte Zimmer n. Kammer, 15. oder 1. October beziehbar, für 80—90  $\text{fl}$ . Adressen sub B. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen, Preis 20  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen Erdmannstraße 16 im Hof 1 Treppe links.

Zu vermietthen ist ein geräumiges Haus mit großen Parterre-Localitäten 1. und 2. Etage ic. nebst Garten für ca. 450  $\text{fl}$  in der inneren Petersvorstadt, ebendasselbst in der Nähe des Bez.-Gerichts eine 1. Etage für 300  $\text{fl}$  an der äußeren Zeiger Straße, eine neuingerichtete 3. Etagenabtheilung für 180  $\text{fl}$  — eine sehr anständige große 3. Etage in der Eiserstraße für 300  $\text{fl}$ , eine 2. und 3. Etage jede von 5 Stuben und Zubehör zu 220 und 200  $\text{fl}$  in der Dorotheenstraße — ein helles Hoflogis 1 Treppe zu 96  $\text{fl}$  nahe der katholischen Kirche — eine große 3. Etage an der westlichen Promenade für 500  $\text{fl}$ , eine 1. Etage am Kopplatz für 340  $\text{fl}$ , eine sehr nette 1. Etage in der Nähe des Königsplatzes für 155  $\text{fl}$ , ein Haus mit großem Garten für 250  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Garten für 300  $\text{fl}$  in der westl. Vorstadt, eine geräumige 2. Etage an der Gerberstraße für 300  $\text{fl}$ , eine noble 1. Etage in der Nähe der Promenade zu Anfang der Marien-Vorstadt für 500  $\text{fl}$ , eine dergleichen mit schönem Garten in der Tauchaer Straße für 350  $\text{fl}$ , ein hohes großes Parterre mit Garten für 360  $\text{fl}$  in der Inselstraße, sämmtlich von Michaelis ab. Näheres durch  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Die dritte Etage Poststraße Nr. 15/16 ist von Michaelis d. J. ab ganz oder in zwei Hälften getheilt anderweitig zu vermietthen und Näheres zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch.

Zu vermietthen ist von Michaelis d. J. ab ein mittleres freundliches Familienlogis, Preis jährlich 75  $\text{fl}$ . Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann daselbst.



**Zu vermieten**

und sofort oder Michaelis d. J. zu beziehen ist eine kleine freundliche Wohnung an solide ruhige Leute Salomonstraße Nr. 21, 2 Treppen. Näheres daselbst parterre.

Ein Familienlogis, Eckhaus der Grimmaischen Straße und des Neumarktes, III. Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, ist von Ostern 1862 an zu vermieten durch  
Adv. Moritz Mayer, Brühl Nr. 81.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist Inselstraße 6 das Parterre, hoch und freundlich gelegen, im Preise von 330  $\mathfrak{f}$ . Dazu gehören 7 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten. Das Nähere zu erfragen im Nebengebäude daselbst 1 Treppe hoch.

Die ganze 1. Etage Tauchaer Straße 8 ist, so gewünscht, mit Garten an noble Leute zu vermieten.

Ein höchst freundliches Parterre-Logis in Gohlis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche, nebst Holzstall, Keller und Bodenraum, ist von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Gohlis, Böttcherstraße 94

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube mit Schlafcabinet und Hausschlüssel in der Marienvorstadt, Reudniger Straße Nr. 2, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei schöne an der Promenade gelegene Zimmer. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, heizbar, an zwei Herren als Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten 2 zweifelhafte, freundlichst gelegene, heizbare Stuben am Dresdner Thor, an Herren von der Handlung oder an ältliche Damen. Näheres Gerichtsweg 7, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube sogleich oder später Thomaskirchhof Nr. 12, 4. Etage.

**Garçonlogis.**

Zwei freundlich meublierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht sind sogleich oder zum 15. d. M. zu vermieten Kirchgasse Nr. 1, 3. Etage rechts, vis à vis der Stadt Dresden.

Ein nobles Garçon-Logis von zwei schönen neu tapetierten Zimmern, fein meubliert, ist sofort oder später an einen anständigen Kaufmann oder Beamten zu vermieten  
Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 13, 1 Tr.

In ruhiger Familie ist vom 15. August ab ein freundlich meubliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten  
Dresdner Straße 38, rechts 2 Treppen hoch.

Zum 1. September ist ein sehr freundlich gelegenes gut meubliertes Garçonlogis (Zweifelhafte Zimmer) zu vermieten  
Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein schönes Garçonlogis mit oder ohne Gemach für einen auch zwei Herren ist zu vermieten Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder zum 1. Sept. an einen oder zwei Herren Kaufleute oder Beamte zu vermieten. Näheres wird Hr. Zeltschel, Neumarkt 23 mittheilen.

Ein freundlich meubliertes Stübchen für einen Herrn ist zu vermieten Plogwitzer Straße Nr. 3 bei Frau Schulz.

Eine freundlich und gut meubl. Stube ist sofort oder später zu vermieten Nicolaisstraße 8, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meublierte Stube als Schlafstelle an einen Herrn Gewandgäßchen 5, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Stübchen als Schlafstellen für Herren Preußergäßchen Nr. 13. Parterre zu erfragen

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn Reudnig, Grenzgasse Nr. 15, 1. Etage.

Ein freundliches meubliertes Zimmer zu vermieten Georgenstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Eine Schlafstelle ist offen und sofort zu beziehen  
Fleischergasse Nr. 5 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle gr. Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links 1 Treppe links.

Offen sind ein Paar ganz separate Schlafstellen in einer freundlichen Stube Reichsstr. Nr. 8/9, Quergebäude 2 Treppen.

Ein solides Mädchen kann freundliche Schlafstelle erhalten  
Frankfurter Straße 74 (goldne Laute) bei Hoyer.

Gesucht werden noch einige Teilnehmer zu einem guten, kräftigen Mittagstisch alte Burg Nr. 13 rechts parterre.

**Forsthaus zum Kuhthurm.**

Morgen Dienstag

Extra-Concert von Fr. Riede, verbunden mit Feuerwerk gefertigt von Schönborg.

**O D E O N.**

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

**Petersschlessgraben.**

Heute Montag Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

**COLOSSEUM. Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Prager.

**Wiener Saal.**

Heute Abend Tanzmusik, dabei ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebnst ein  
G. Naundorf.

**Brandbäckerei.**

Heute Montag Nessel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedene Kaffeekekuchen.  
Von 5 Uhr an Speckkuchen.  
Eduard Hentschel.

**Europäisches Bierzelt v. E. Chr. Prager**

auf dem Exercierplatz.

Von heute an empfehle ich in demselben die so beliebten Frankfurter, Straßburger und Wiener Würstchen von ausgezeichneter Güte und bitte um geneigten Zuspruch.  
NB. Das Vereinsbier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Montag Ente mit Krautklößen, wozu ergebnst einladet  
Julius Jaeger.

**Wartburg.**

Heute Abend Allerlei.

**\* Stünz. \***

Heute Montag ladet bei dem stattfindenden gefelligen Vogelschlessen mit Concert zu ff. Biere, div. kalten und warmen Speisen, Kaffee und Kuchen ergebnst ein  
die Restauration.

**Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,**

an welchem Allerlei mit Cotelettes, Beefsteaks, Eierkuchen, neue Kartoffeln etc., Stachelbeers-, Kirschkuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeekekuchen. Von Georginen blühen schon viele Plachtblumen, so wie eine Collection echt engl. Malven. Schulze.

**Thonberg.** Heute Montag, so wie täglich div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, eine Auswahl Speisen und ff. Biere, wozu ergebnst einladet L. Füssel.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende (Biere fein.)  
G. Schönfelder.



## Staudens Ruhe.

Heute feines Allerlei mit Lende und Cotelettes, feine Biere, wozu freundlichst einladet  
**P. Dittmann.**

### Drei Lilien in Meudnis.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende, Huhn oder Zunge, Bernesarüner und Lagerbier  
**W. Sahn.**

### Restauration zur grünen Schenke

empfehlen für heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und Lende, Biere fein.

### \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge, Huhn oder Lende, wozu freundlichst einladet  
**F. Rudolph.**

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Roastbeef mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Salaten, wozu höflichst einladet  
**Ch. Wolf.**

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautflößen freundlichst ein.  
**L. Meinhardt.**

### Stadt Niesä

empfehlen ein neues Abonnement, worunter eine große Auswahl von Speisen. Die Biere extrafein. Morgen Abend ungarische Schnitzel.  
**A. Steinbach.**

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2  $\pi$  von 1/2 12 Uhr an.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet  
**A. Heysler.**

### Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

### Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet  
**J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

### Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Carl Fischer, Tauchart Straße 10.**

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein Das Eiskellerbier ausgezeichnet.

Jacobs Restauration ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen u., Dresdner Felsenkeller-Bier ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet  
**C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, am Neumarkt 11.

**Verloren** wurde am 2. August Abends im Schützenhause oder auf dem Wege vom Schützenhause um die Stadt nach der Rudolphstraße Nr. 1 ein goldnes Armband in Form eines verschlungenen Bandes. Der Finder wird gebeten, es daselbst 1. Etage 1 Treppe rechts gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde Sonnabend ein lederner Beutel, enthaltend 13  $\pi$  Cassenscheine. Gegen Belohnung abzugeben Eiserstraße Nr. 38, Seitengebäude 1 Treppe.

### Verloren

wurde ein Hunde-Maulkorb mit Steuerzeichen. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 28, 2. Etage.

Ein Buch mit Schiefertafel in grünem Umschlag und vielen Notizen ist liegen geblieben.

Wer selbiges neue Straße Nr. 6 mit unverletzter Schrift abgibt, erhält nebst Dank 1  $\pi$  Belohnung.

**Krankmeldungen** sind von heute ab bis auf Weiteres auf dem Bureau der Gesellschaft, Reichels Garten, Mittelgebäude, zu bewilligen.  
Leipzig, den 28. Juli 1861.

Das Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeit.

Heute keine Versammlung der Dreissiger. Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Forsthaus zum Kubthurn.

Beiträge zum Bau deutscher Kanonenboote nach dem Aufruf vom 1. Juli a. e. werden angenommen bei Herrn Täschner (Engelapothek), bei Herrn Stadtrath Felsche (Café français), bei Herrn Carl Linnemann (Katharinenstraße) und bei Herrn Schunck & Comp. (Katharinenstraße).

## Gosenschenke zu Entzigsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Heinrich Fischer.**

## ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße heute Schlachtfest, Felsenkeller- und Lagerbier ist extra ff.

## Oberschenke zu Entzigsch.

Für heute empfehle Pöfelschweinsknochen mit Klößen.  
**J. G. Kausler.**

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckfuchen freundlichst eingeladen.

## Lindenau.

Heute Abend von 7 1/2 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu freundlichst einladet  
**Ernst Dorn.**

**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachm. ladet wieder zu Speck- und Formenkuchen ein  
**Hönleke.**

**Speckfuchen.** Heute Montag von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**E. Thomas, kleine Fleischergasse Nr. 28.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet  
**A. Heysler.**

wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

wozu ergebenst einladet  
**J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Carl Fischer, Tauchart Straße 10.**

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein Das Eiskellerbier ausgezeichnet.

Jacobs Restauration ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen u., Dresdner Felsenkeller-Bier ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet  
**C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, am Neumarkt 11.

Ein Coupon seidenes Band ist letzten Sonnabend in meinem Geschäftslocal liegengelassen. **B. Bohnert, Reichstr. 54.**

Freudig begrüßen wir die für die deutsche Flotte im Café français ausgehängte Sammelbüchse. Welchen namhaften Erfolg würde das haben, wenn Herr Stadtrath Felsche opferfreudig voranging und von je zwei Gläschen kohlensaurem Wasser einen Pfennig in die Büchse legte!!



## Röblinger Marine

heute Abend 8 Uhr  
im Schützenhause

General-Versammlung.

**K. V.** Heute Abend im Schützenhaus. **D. V.**





**Neuerwählte.**  
**Ernst Luther.**  
**Minna Luther, geb. Pöbler.**  
 Leipzig, den 4. August 1861.

Heute früh 9 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.  
 Leipzig, den 4. August 1861.

**Wilhelm Schmidt,**  
**Antonie Schmidt geb. Halberstadt.**

Gestern Abend 1/211 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.  
 Leipzig, den 4. August 1861.

**Julius Gebhard,**  
**Antonie Gebhard geb. Wegel.**

Heute früh 8 Uhr ging unser lieber freundlicher Johannes in die ewige Heimath; — 8 Tage vor seinem ersten Jahrestage. Weinend beugen wir uns unter die Hand des Herrn!  
 Wolkenstein, 2. August 1861.

**Diac. C. Klinkhardt,**  
**Anna Klinkhardt, geb. Krämer.**

Verwandten und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß meine Frau, **Emilie geb. Leuthold**, diesen Morgen sanft und schmerzlos entschlafen ist.  
 Leipzig, den 4. August 1861. **J. G. Reimann.**

**D a n k.**

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche uns bei dem Tode und dem Begräbniß unserer theuren Dahingegangenen zu Theil geworden sind, sagen hiermit Allen ihren herzlichsten Dank  
 die Familien **Schlöffer**  
 in Lindenau und Leipzig.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Tode meines mir unvergesslichen Vaters, so wie für die reiche Blumenspende zur Ausschmückung seines Sarges und für die trostreichen herzlichen Worte des Herrn Dr. Tempel am Grabe gesprochen, ingleichen für die ehrenvolle Begleitung seiner Herren Kameraden der Communalgarde und anderer Verwandten und Freunde zu seiner letzten Ruhestätte sage ich hierdurch meinen innigsten tiefgefühltesten Dank mit dem Wunsche, Gott möge Sie Alle vor ähnlichem Unglück behüten.  
 Leipzig, den 4. August 1861.

**Johanna verwitwete Richter und Kinder.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Linsen mit Saucisken, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

**Angemeldete Fremde.**

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Anthes, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.<br/>                 Altman, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.<br/>                 Aidenhagen, Buchhdt. a. Köln, und<br/>                 v. Algel, Gutbes. a. Ofen, Stadt Nürnberg.<br/>                 Ahrenberg, Schul-Inspector n. Sohn a. Wiborg,<br/>                 Hotel de Pologne.<br/>                 Bader, Kfm. a. Bremen, und<br/>                 Bernardi, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Brauner, Hblsm. a. Göttingen, weißer Schwan.<br/>                 Buddeus, Reg.-Rathsfrau a. Altenburg, und<br/>                 Blauhuth, Fabr. a. Glauchau, St. Nürnberg.<br/>                 Wellner, Kfm. n. Tochter a. Magdeburg, Lebe's<br/>                 Hotel garni.<br/>                 Bachmann, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronpr.<br/>                 Beck, Maschinenfabr. a. Chemnitz, gr. Baum.<br/>                 Baumgarten, Adv. n. Sohn a. Augustsburg,<br/>                 grüner Baum.<br/>                 Brenken, Fräul., Sängerin a. Coesl, Stadt<br/>                 Dresden.<br/>                 v. Buchan, Privat. a. Dresden.<br/>                 Becker, Rent. a. Schweidnitz, und<br/>                 Blecker, Rent. n. Frau a. Uebesen, St. Rom.<br/>                 Beeler, Rent. n. Frau a. London, und<br/>                 Bohle, Fabr. a. Warschau, Hotel de Baviere.<br/>                 Cordes, Frau a. Hamburg, und<br/>                 Cordes, Kfm. n. Frau a. Manchester, Hotel<br/>                 de Russie.<br/>                 Croir, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.<br/>                 Christensen, Part. a. Kopenhagen, Palmbaum.<br/>                 Deiling, Amtm. a. Lahnsee, und<br/>                 Deiling, Gastwirth a. Gassel, Palmbaum.<br/>                 Diegmann, Mühlebes. a. Schlema, w. Schwan.<br/>                 Engell, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.<br/>                 Ebert, Hblsfrau a. Reichenbach, Bamberger Hof.<br/>                 Engelhardt, Schauspielerin a. Hannover, br. Hof.<br/>                 Gerski, wirkl. Staatsrath a. St. Petersburg,<br/>                 Hotel de Baviere.<br/>                 Fidler, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Bav.<br/>                 Frank, Viehhdt., und<br/>                 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.<br/>                 Glerup, Volontair a. Lund, Palmbaum.<br/>                 Grimm, Hblsm. a. Stangengrün, w. Schwan.<br/>                 Gugenheimer, Kfm. a. Nürnberg, gr. Baum.<br/>                 Gärtner, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.<br/>                 Hopf, Kfm. a. Bamberg, und<br/>                 Herrmann, Kfm. a. Blauen, Palmbaum.<br/>                 Haugling, Frau a. Großenhain.<br/>                 Hagedorn, Dr. med. a. Magdeburg, und<br/>                 Henneberg, Dr. med. a. Magdeburg, St. Markt.<br/>                 Heinrich, Kfm. a. Gdrtitz, Räncher Hof.<br/>                 Heinrich, Frau n. Tochter a. Borna, und<br/>                 Hüls, Inspector a. Neustadt, grüner Baum.<br/>                 Hoffmann, Kfm. a. Basel, und<br/>                 Hasemann, Part. a. Hamburg, S. de Pologn.<br/>                 Heubner, Pfarrer nebst Frau a. Mylau, Stadt<br/>                 Dresden.<br/>                 Hoffmann, Kfm. n. Frau a. Reudnitz, g. Sieb.<br/>                 Haberer, Geschäftsf. a. Prag, S. de Bav.<br/>                 v. Hildebrandt, Frau Rent. n. Familie aus<br/>                 Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>                 Höber, Kfm. a. Frankfurt a/D.,<br/>                 Junghanns, Amtm. a. Degershausen, bl. Hof.</p> | <p>Isaac, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Illing, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.<br/>                 Knothe, Frau a. Brehna, schwarzes Kreuz.<br/>                 Kluge, Zahnarzt a. Schweidnitz, Stadt Rom.<br/>                 Kirschner, Kfm. a. Neustadt a/D.,<br/>                 Krolow, Geistlicher a. Leitmeritz,<br/>                 Köpfschau, Kfm. a. Magdeburg,<br/>                 Kädtzsch, Kfm. a. Freiberg, und<br/>                 Knoop, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.<br/>                 Klingsöhr, Oberst-Lieut. n. Frau a. Hannover,<br/>                 Kaltwasser, Kfm. a. Münden, und<br/>                 Kupfer, Rent. a. London, Hotel de Prusse.<br/>                 Kherndl, Student a. Jeliz, und<br/>                 Köhler, Oberlehrer a. Bischofswerda, w. Schwan.<br/>                 Klingenberg, Magazin-Verwalter n. Frau aus<br/>                 Hannover, Stadt Nürnberg.<br/>                 Kanow, Pastor a. Prenzlau, grüner Baum.<br/>                 Koppe, Univers.-Secretair a. Halle a/S.,<br/>                 Koppe, Frau Geheim-Räthin nebst Tochter aus<br/>                 Berlin, und<br/>                 v. Lichtenberg, Freih., Lieut. a. Torgau, Palm.<br/>                 Liefengang, Kfm. a. Dessau, Stadt Nürnberg.<br/>                 Liebmann, Fräul., Privat. a. Altenburg, Lebe's g.<br/>                 Legner, Gustos a. Breslau, und<br/>                 Legner, Lehrer a. Breslau, Stadt Gotha.<br/>                 Leblüchner, Kfm. a. Schwinfurt, gr. Baum.<br/>                 Leipziger, Kfm. n. Familie aus Berlin, Hotel<br/>                 de Russie.<br/>                 Lewin, Kfm. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.<br/>                 Medwednikow, Student a. Moskau, S. de Russie.<br/>                 v. Maltzahn, Rent. a. Wittenberg, und<br/>                 v. Maltzahn, Baronin, Rittergutsbes. a. Cumerow,<br/>                 Hotel de Baviere.<br/>                 Mayer, Dr., Prof. a. Gera,<br/>                 Merz, Baumstr. a. Erfurt, und<br/>                 Müller, Rent. a. Danzig, Stadt Hamburg.<br/>                 Meyer, Kfm. a. Berlin, und<br/>                 Meyner, Prediger a. Wittenberg, Palmbaum.<br/>                 Meyer, Oberförster a. Hannover, S. de Prusse.<br/>                 Maller, Kreisger.-Director a. Dessau, Stadt<br/>                 Nürnberg.<br/>                 Michlitz, Privatschreiber a. Brünn, St. Gotha.<br/>                 Remke, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.<br/>                 Riemeier, Part. a. Hamburg, S. de Pologne.<br/>                 Rolandt, Privat. a. München, Hotel de Baviere.<br/>                 Rerradt, Kfm. n. Frau a. Reichenberg, Restaur.<br/>                 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>                 Dypenheimer, Rent. a. Hamburg, S. de Bav.<br/>                 v. S. Debe, Rgtsbes. a. Königsberg, S. de Prusse.<br/>                 Otto, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.<br/>                 v. Doppel, Actuar a. Dschaf, grüner Baum.<br/>                 Otto, Landwirth a. Steina, Bamberger Hof.<br/>                 Pilz, Stud. phil. a. Prag, Hotel de Prusse.<br/>                 v. d. Porten, Dr. med. a. Hamburg, Stadt<br/>                 Nürnberg.<br/>                 Portougaloß, Frau, Rent. a. Paltawa, Hotel<br/>                 de Pologne.<br/>                 Pöbstl, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.<br/>                 Picard, Kfm. a. Gräfrath,<br/>                 v. d. Planitz, Rittmstr. a. Grimma, und<br/>                 v. d. Planitz, Frau Privat. a. Dresden, Rest.<br/>                 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.</p> | <p>Pipenburg, Kfm. a. Warschau, und<br/>                 Pfaff, Geschäftsf. a. Berlin, S. de Baviere.<br/>                 Rumpff, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Dresden.<br/>                 Ramann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.<br/>                 Riebel, Dr., Reg.-Rath n. Sohn a. Wien, S.<br/>                 de Baviere.<br/>                 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, und<br/>                 Rippert, Kfm. a. Mainz, Stadt London.<br/>                 Rothganael, Bauinspector n. Frau a. Schwabach,<br/>                 Palmbaum.<br/>                 Röhmer, Fabr. n. Frau a. Oldenburg,<br/>                 Ranniger, Kfm. a. Altenburg,<br/>                 Resch, Theolog a. Greiz, und<br/>                 Riebel, Def.-Rath n. Tochter aus Kitzingen,<br/>                 Stadt Nürnberg.<br/>                 Rohlfisch, Brauer a. Dessau, Stadt Gotha.<br/>                 Raffalwitsch, Rent. nebst Tochter aus Mohilew,<br/>                 Hotel de Pologne.<br/>                 Sternse, Lieut. a. Torgau,<br/>                 Staps, Amtm. n. Sohn a. Hedendorf,<br/>                 Sörensen, Candidat, und<br/>                 Sörensen, Student a. Kopenhagen,<br/>                 Stübel, Kfm. n. Frau a. Lichtenstein,<br/>                 Singer, Kfm. a. Lichtenstein,<br/>                 Seiferitz, Capellmstr. a. Löwenberg,<br/>                 Sigmann, Kfm. a. Biersen, und<br/>                 Stumpf, Ingen. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Schneider, Kfm. a. Döbeln, weißer Schwan.<br/>                 Salmon, Arzt a. Hamburg, Stadt Nürnberg.<br/>                 Schumann, Ober-Appell.-Rath n. Familie aus<br/>                 Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>                 Schulz, Student a. Altenburg, und<br/>                 Schütz, Modistin a. Borna, S. z. Kronprinz.<br/>                 Seifert, Holzhdlr. a. Zwickau, Bamberger Hof.<br/>                 Stern, Musik-Dir. a. Berlin, S. de Pologne.<br/>                 Strömberg, Capitain a. Sweraborg,<br/>                 Scherer, Dr. jur. a. Stralsund,<br/>                 Schmidt, f. würtemb. Consul aus Hamburg S.<br/>                 de Baviere.<br/>                 Schilling, Thierarzt a. Zwickau, blaues Hof.<br/>                 Thomas, Lehrer a. Zwickau, goldnes Sieb.<br/>                 Tornau, Baron, wirkl. Staatsrath aus St.<br/>                 Petersburg, Hotel de Pologne.<br/>                 Unna, Dr. med. a. Hamburg, St. Nürnberg.<br/>                 Ulrich, Kfm. a. Amsterdam, Lebe's S. garni.<br/>                 v. Willers, Dr., Arzt a. Petersburg, S. de Bav.<br/>                 v. Wapdorf, Oberst a/D. n. Tochter a. Weimar,<br/>                 Stadt Dresden.<br/>                 v. Wolfram, Dr. med. a. Stralsund, S. de Bav.<br/>                 Bedemeyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>                 Weber, Mühlenbes. a. Waldertrenk, St. London.<br/>                 Winert, f. hannov. Consul a. Königsberg, Rest.<br/>                 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>                 Weymann, Kfm. a. Osnabrück, Palmbaum.<br/>                 Weidenmüller, Hblsm. a. Wildenau, w. Schwan.<br/>                 Wesnig, Kfm. a. Glauchau, und<br/>                 v. Wodlaner, Gutbes. a. Ofen, St. Nürnberg.<br/>                 Wenker, Privat. a. Erfurt, Lebe's S. garni.<br/>                 Zabel, Ober-Amtm. a. Schloß-Lichtenfelde, Palm.<br/>                 v. Zeschwitz, Student a. Deutsch-Waßlig, St. Gotha.<br/>                 Ziegler, Def. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.<br/>                 Zilpner, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Bav.</p> |
|--|--|---|

**Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 4. Aug. Ab. 6 U. 16° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**)  
 Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**